

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 10.06.2020

Betreuung von Kindern in den Sommerferien sicherstellen!

Antrag

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert:

- die Betreuung von Kindern in den Sommerferien durch die Angebote der städtischen und freien Träger sicherzustellen und bei der Bewältigung möglicher pandemiebedingter Schwierigkeiten der Anbieter wie Räumlichkeiten, Gruppengröße etc. zu unterstützen.
- zu prüfen, ob Familien, welche dringend auf Angebote zur Betreuung in den Ferien angewiesen sind, diese jedoch nicht finanzieren können, finanzielle Unterstützung erhalten können.
- darzustellen, was seitens der (städtischen) Kitas unternommen wird, um Eltern, die bereits allen Urlaub aufgebraucht haben, ein Angebot zu machen, um die Schließzeiten zu überbrücken.
- in allen städtischen Kitas abzufragen, welche Buchungszeiten die Eltern während der Sommerferien wirklich benötigen und dann den Dienstplan entsprechend zu gestalten, um sicherzustellen, dass alle Fachkräfte die Möglichkeit erhalten, ihren (bereits beantragten) Urlaub nehmen zu können.

Begründung

Im Jahr 2019 wurden in München ca. 20.000 Ferienplätze durch den städtischen Träger sowie durch freie Träger angeboten. Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie ist in diesem Jahr von einem erhöhten Bedarf an Kinderbetreuung während der Sommerferien auszugehen. Berufstätige und Alleinerziehende tragen derzeit eine große Betreuungslast, indem sie fast ausschließlich allein für die Kinderbetreuung zuständig sind. Durch die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen mussten viele Eltern in den letzten zwei Monaten viele Tage ihres Jahresurlaubs zur Betreuung ihrer Kinder einbringen. Zudem entfallen Personen, die für die Kinderbetreuung angedacht waren, da sie z. B. Risikogruppen angehören (etwa familienfremde Personen oder Großeltern).

Sollte die Ferienbetreuung in den Sommerferien reduziert werden, sind Eltern mit dem Problem konfrontiert, in den sechswöchigen Sommerferien keine externe Betreuung in Anspruch nehmen zu können. Alleinerziehende benötigen darüber hinaus eine Entlastung von der Betreuung, die z. B. ein ganztagsbetreutes Ferienprogramm in den Sommerferien bietet.

Die Kinder und Jugendlichen lernen seit Wochen unter erschwerten Bedingungen, vermissen soziale Kontakte und vielen fällt sprichwörtlich die Decke auf den Kopf. Konflikte in Familien sind unter den aktuellen Bedingungen häufig verschärft. Familien sind deshalb dringend darauf angewiesen, dass ihnen in den Sommerferien Angebote der externen Betreuung zur Verfügung gestellt werden.

Neben den Familien herrscht jedoch auch bei den Trägern und den Beschäftigten in den Kindertagesstätten große Unsicherheit, wie der Ablauf während der Sommerferien sein wird. Viele Erziehungskräfte haben bereits Urlaub angemeldet und geplant und möchten die Sommerschließungen zur Erholung nutzen.

Es ist daher zwingend nötig, eine Abfrage bei den Eltern über die gewünschten Angebote und Buchungszeiten durchzuführen um anschließend Dienstpläne passgenau erstellen zu können.

Zudem müssen Regelungen in Abstimmung mit den Trägern getroffen werden, welche alle Bedenken hinsichtlich der Durchführung von Ferienmaßnahmen aufgreifen und den Trägern Sicherheit gewährt.

gez.

Kathrin Abele
Julia Schönfeld-Knor
Lena Odell
Christian Müller
Barbara Likus
Cumali Naz
Felix Sproll

Anja Berger
Mona Fuchs
Nimet Gökmenoglu
Sofie Langmeier
Marion Lüttig
Clara Nitsche
Sebastian Weisenburger

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste